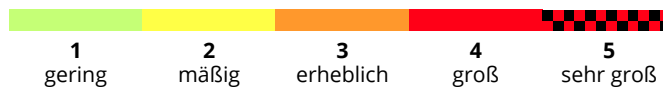
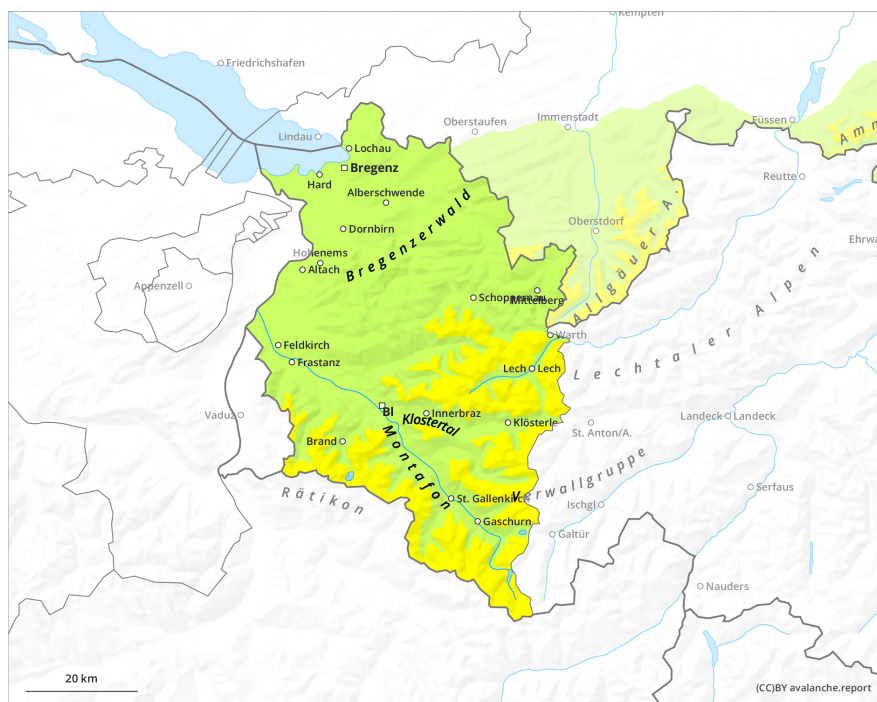
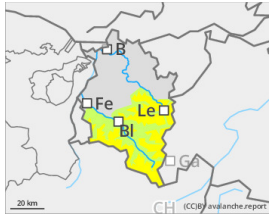


## **vielerorts recht günstige Bedingungen - Vorsicht in schattseitigen Steilhängen**



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich**  
 am Sonntag, 8. März 2026



Altschnee



### meist günstige Bedingungen - Vorsicht in schattseitigen Steilhängen

Wintersportler können immer noch Lawinen im schwachen Altschnee auslösen. Dies vor allem in selten befahrenen Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Ost. Gefahrenstellen befinden sich vor allem an schneearmen Stellen und an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Wenn Lawinen in tiefen Schichten anreißen können solche auch mittelgroß werden. Eine vorsichtige Routenwahl und Entlastungsabstände werden empfohlen. In der Silvretta ist kleinräumig in Kamm- und Passlagen frischer Triebsschnee zu beachten. Auf hart gefrorenen Steilhängen ist auch die Abrutsch- und Absturzgefahr nicht zu unterschätzen.

Im Tagesverlauf sind aus stark besonnem Steilgelände einzelne Selbstauslösungen von Rutschen und kleinen Nassschneelawinen möglich.

### Schneedecke

Die Schneedecke ist nach klarer Nacht mit guter Abstrahlung bis in hohe Lagen überwiegend gut verfestigt und stabil. Meist ist ein tragfähiger Schmelzharschdeckel anzutreffen. Dieser weicht an Sonnenhängen von Ost über Süd bis West im Tagesverlauf auf. In Schattenhängen höherer Lagen befinden sich im untersten Teil der Schneedecke verbreitet große Becherkristalle ohne Bindung. Im Hochgebirge der Silvretta wurde kleinräumig frische Triebsschneebildung beobachtet.

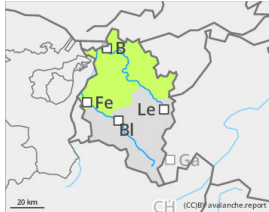
### Wetter

Der Samstag bringt durchwegs sonniges Bergwetter. Saharastaub trübt die Fernsicht. Es bleibt unverändert mild. Temperatur in 2000 m: 0 bis 6 Grad, in 3000 m: -6 bis -1 Grad. Höhenwind: schwach

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung. Das Altschneeproblem in höheren, schattseitigen Lagen bleibt weiterhin bestehen.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Sonntag, 8. März 2026

### weiterhin günstige Bedingungen

Die Lawinengefahr ist überwiegend gering. Vereinzelte Gefahrenstellen befinden sich vor allem im extremen Steilgelände. Kleine Lawinenauslösungen sind an eher schneearmen Stellen und an Übergängen von wenig zu viel Schnee möglich. Auf hart gefrorenen Steilhängen ist auch die Abrutsch- und Absturzgefahr zu beachten.

Im Tagesverlauf sind aus stark besonntem Steilgelände vereinzelt Selbstaumlösungen von Rutschen und kleinen Nassschneelawinen möglich.

### Schneedecke

Die Schneedecke ist nach klarer Nacht mit guter Abstrahlung überwiegend gut verfestigt und stabil. Meist ist ein tragfähiger Schmelzharschdeckel anzutreffen. Im Tagesverlauf weichen die obersten Schichten vor allem in tieferen Lagen und an Sonnenhängen leicht auf. Auslösungen in älteren Schwachschichten der Schneedecke sind dem Lawinenwarndienst in den vergangenen Tagen nicht mehr gemeldet worden.

### Wetter

Der Samstag bringt durchwegs sonniges Bergwetter. Saharastaub trübt die Fernsicht. Es bleibt unverändert mild. Temperatur in 2000 m: 0 bis 6 Grad, in 3000 m: -6 bis -1 Grad. Höhenwind: schwach

### Tendenz

Weiterhin günstige Bedingungen und keine wesentliche Änderung.